

Medienmitteilung

Bruno Bischof: Immer mit viel Herzblut dabei

Flawil. Eine spannende Zeit am Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil (BZU) geht für Bruno Bischof nun zu Ende. Mit viel Herzblut unterrichtete er 24 Jahre lang angehende Berufsleute der Milchwirtschaft.

Traditionellerweise hätte das Lehrerteam Bruno Bischof gerne in seiner letzten Lektion am 20. März 2020 besucht und verabschiedet, was aber wegen Corona leider nicht möglich war. Das Lehrerteam konnte ihn dennoch am 10. Juli an der Fachbereichssitzung in einem angemessenen Rahmen würdig verabschieden.

Bruno Bischof, aufgewachsen im Tessin, absolvierte die Ausbildung zum Landwirt und eine Zweitausbildung zum Sanitär. Nach seiner Weiterbildung zum Instandhaltungsfachmann TS begann er im Jahr 1979 bei der Firma Eberle AG in Güttingen seine Tätigkeit als Servicetechniker und fand somit den Einstieg in die Milchwirtschaftsbranche.

Seine Faszination für die Verbindung von Technik und Lebensmittelherstellungsverfahren sowie seine unternehmerischen Fähigkeiten bewogen ihn im Jahr 1996 dazu, sich selbstständig zu machen. Seine Firma Bischof Anlagenbau AG beschäftigt heute 30 Mitarbeitende und ist im Service und Anlagenbau vorwiegend für die Lebensmittelindustrie tätig.

Während seiner gesamten Selbstständigkeit unterrichtete Bruno Bischof im Teilzeitpensum Milchtechnologinnen und Milchtechnologen im Fach Milchverarbeitungstechnik, zuerst in Rapperswil, dann in Wil und zuletzt am BZU in Flawil. Die praxisnahe Ausbildung junger Berufsleute der Milchwirtschaft sei ihm sowohl als Lehrperson am BZU aber auch als Ausbilder junger Anlagen- und Apparatebauer in seiner eigenen Firma stets ein grosses Anliegen gewesen, so betonte er.

Bruno Bischof zeigte sich stets als grosszügiger Sponsor für die Förderung der praxisnahen Ausbildung bei der Milchtechnologen. Er wirkte aktiv mit bei der Erstellung der Milchanlage am BZU am Standort Flawil und unterstützte die Schweizermeisterschaften der Milchtechnologen.

Seine Lehrtätigkeit am BZU gibt er nun ab, um sich voll und ganz seiner Firma und Aufgabe als Präsident des Schweizerischen Tauziehverbandes zu widmen. Für seinen geschätzten und langjährigen Einsatz bedankt sich das BZU und wünscht Bruno Bischof alles Gute für die Zukunft.